

## **Gedanken zur Jahreslosung 2026 (Hartmut Schmeck)**

Was für eine Botschaft von Gott: Siehe, ich mache alles neu!

- Einen neuen Himmel
- Eine neue Erde
- Keine Tränen mehr
- Kein Tod mehr, kein Leid oder Geschrei oder Schmerz
- Lebendiges Wasser für den Durstigen

Wie macht Gott das?

Was heißt das für uns?

- Wir sehen einfach zu?
- Werden wir auch „neu gemacht“ von Gott?
- Was wird von uns erwartet, müssen wir unser Verhalten nicht auch grundlegend ändern?

Warum macht er das?

- Gott hat wohl keinen Gefallen an dem Zustand unseres Himmels und unserer Erde und an uns, warum sollte er sonst alles neu machen?
- Ist Gott verletzt durch unser Verhalten und den aktuellen Zustand von Himmel und Erde?

Wann macht er alles neu?

- Irgendwann und wir können eh nichts daran tun, weil er es ja selber macht?
- Aber, es heißt doch, Gott handelt durch uns, Gott ist in jedem von uns. Gott macht das doch auch durch uns.
- Wenn wir das glauben, dann könnten wir doch auch damit anfangen, alles neu zu machen, einen neuen Himmel, eine neue Erde, Tränen abwischen, kein Leid verursachen, keinen Schmerz, kein Geschrei, füreinander da sein

- Eigentlich wissen wir doch schon sehr lange, wie Gott sich seine Schöpfung wünscht, wir kennen doch die Bergpredigt oder all die anderen Botschaften mit Empfehlungen und Mahnungen bezüglich unseres Verhaltens in dieser Welt.
- Wenn wir unser Leben in dieser Welt entsprechend gestalten würden, schaffen wir – oder Gott durch uns – dann nicht einen neuen Himmel und eine neue Erde?

Ich möchte schließen mit einem poetischen geistlichen Impuls zur Jahreslosung von Michael Lehmler, einem katholischen Priester und Seelsorger im Erzbistum Köln:

### **Gott ist verletzt**

die Drohnen  
zerstören  
fürchterlich  
siehe ich mache  
alles neu

der Mensch  
Täter  
und Opfer  
siehe ich mache  
alles neu

die Liebe  
pervertiert und  
ausgebeutet  
siehe ich mache  
alles neu

die Schöpfung  
unumkehrbar  
kaputt  
siehe ich mache  
alles neu

der Himmel  
entzaubert und  
verramscht  
siehe ich mache  
alles neu

der Glaube  
fragil und  
verdunkelt  
siehe ich mache  
alles neu

in alle Tode  
und alles Böse  
sprichst Du  
siehe ich mache  
alles neu.

Amen